

samt allen Zubehör eingetragen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Kurs in Hamburg Ende 1905—1907: 102, 102, 97 %. Zugelassen Nov. 1905.

Hypotheken: M. 26 500 zu $3\frac{3}{4}$ bzw. 4 % auf Brauereigrundstück, M. 113 900 zu $4-5\frac{1}{2}$ % auf dem Grundstück Eppendorfer Landstrasse (in der Bilanz vom Saldo gleich gekürzt). Sämtl. Hypoth. sind halbjährl. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, ferner M. 6000, Vergütung an A.-R., dann 4 % Div., vom Rest 10 % Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. Auf die Anlagenwerte wurden 1884—1907 insgesamt M. 1 760 893 abgeschrieben.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstücke 250 000, Gebäude 1 018 722, Masch. 317 428, Trebertrocknungsanlage 6002, Fastagen 70 663, Transportgefäße 22 485, Mobil. u. Geräte 41 959, Wagen u. Geschirre 22 136, Pferde 22 415, Restaurant-Inventar 12 862, do. Einricht. 44 317, Darlehen u. Hypoth. 973 739, Debit. 171 602, Hypoth. 64 997, Grundstück 61 000, Bankguth. u. Kassa 115 808, Wechsel 3807, Versich. 6453, Bestände 421 845. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Vorrechtsanleihe 1 200 000, do. Zs.-Kto 24 000, Hypoth. 26 500, R.-F. 244 708 (Rüchl. 10 045), Delkr.-Kto 100 666, Kaut. 34 000, Kredit. 142 660, Div. 150 000, do. alte 200, Tant. 35 665, Vortrag 7848. Sa. M. 3 466 249.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 459 619, Pech 2799, Brennmaterial. 47 327, Pferdefutter 26 555, Gen.-Betriebs-Unk. 78 911, Steuern 141 354, Unfallversich. 9139, Zs. 16 473, Gehälter 33 800, Löhne 142 324, Reparatur. 34 879, Abchreib. 108 768, Delkr.-K. 40 000, Gewinn 203 559. — Kredit: Vortrag 2643, Bier 1 303 506, Abfälle 39 364. Sa. M. 1 345 514.

Kurs Ende 1887—1907: 113, 98, 100, 90, 70, 60, 82, 116, 140, 164, 163, 165, 160, 143, 136, 140, 148.50, 148.50, 148, 145, 139 %. Notiert in Hamburg, u. zwar seit Nov. 1905 sämtl. 1500 Stücke.

Dividenden 1886/87—1906/1907: 5, 8, 0, 0, 5, 1, 0, 0, 5, 9, 11, 12, 12, 11, 10, 10, 10, 8, 10, 10, 10 % Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Westphal, H. Schunze.

Prokurist: J. A. Heberle.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Gust. Schopper, Stellv. Hch. Meineke, Ed. Oetling, Hamburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Hamburg: Vereinsbank. *

Löwen-Brauerei Actien-Gesellschaft, Hamburg-Uhlenhorst,

Winterhuderweg 78.

Gegründet: 16./2. 1881. Letzte Statutänd. 20./12. 1899. Zugänge auf Anlagen-Kto für Exportkellerei, Masch. etc. 1905/07 M. 50 841. Die Ges. besitzt ein Grundstück in Borgfelde. Bierabsatz 1897/98—1900/1901: 58 374, 64 610, 58 947, 64 350; später jährl. ca. 60 000 hl.

Kapital: M. 766 100 in 250 Aktien à M. 1000, 1009 Aktien à M. 500 u. 29 Aktien à M. 400. Sämtliche Aktien sind gleichwertig. Urspr. A.-K. M. 350 000 in 700 Aktien à M. 500, erhöht lt. G.-V.-B. vom 23. Sept. 1881 um M. 150 000 in 300 Aktien à M. 500, in Sa. also M. 500 000. Lt. G.-V.-B. vom 24. April 1884 wurden nom. M. 56 000 Aktien zurück-erworben und der Rest des A.-K. von M. 444 000 auf M. 355 200 reduziert und gleichzeitig beschlossen, das A.-K. auf M. 600 000 in 1200 St.-Prior.-Aktien dergestalt zu erhöhen, dass die alten 888 Aktien durch Zuzahlung von M. 100 in St.-Prior.-Aktien umgewandelt und der Rest in bar nicht unter pari begeben werden sollte, demnach bestand das A.-K. am 30. Sept. 1885 in 1009 St.-Prior.-Aktien à M. 500 und 29 Aktien à M. 400 = M. 516 100. Dann erhöht lt. G.-V.-B. vom 23. Juli 1889 um M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000 (auf M. 766 100). Lt. G.-V.-B. vom 16. April 1894 wurden sämtliche Aktien, welche St.-Prior.-Aktien genannt werden, gleichwertig gestellt.

Anleihen: I. M. 500 000 in 4 % Prior.-Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 105 %, Stücke à M. 1000, Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1897—1927 durch jährl. Ausl. von mind. M. 14 000 am 1./4. auf 1./7.; verstärkte oder Totalkündig. ab 1897 zulässig. Sicherheit: Hypothek zur ersten Stelle auf das Grundeigentum, die Gebäude und Maschinen. Pfandhalter: Münchmeyer & Co. in Hamburg. Die Anleihe diente zur Rückzahlung der früheren $4\frac{1}{2}$ und 6 % Prior.-Anleihen. 30./9. 1907 in Umlauf M. 334 000. Nicht notiert.

II. M. 400 000 in $4\frac{1}{2}$ % Prior.-Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 105 %, 350 Stücke (Nr. 1—350) à M. 1000 u. 100 Stücke (Nr. 351a—400a, 351b—400b) à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1903—1938 durch jährl. Ausl. am 1./4. auf 1./7.; verstärkte oder Totalkünd. ab 1903 zulässig. Sicherheit: Hypothek zur zweiten Stelle auf das Grundeigentum, die Gebäude u. Maschinen. Noch in Umlauf Ende Sept. 1907 M. 350 000. Pfandhalter u. Zahlst.: Wechselbank in Hamburg (auch Gesellschaftskasse). Die Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel, zum Bau von neuen Lagerkellern und einer zweiten doppelten Eismasch., Lagerfässern etc. Kurs Ende 1899—1907: 101, 100, 97, 96, 96.50, 97, 100, 99, 98 %. Eingeführt 23./2. 1899, Voranmeldekurs 101.75 %. Notiert in Hamburg. Bei beiden Anleihen Coup.-Verj. in 4 J., der Oblig. in 10 J.

Hypotheken: M. 21 000 auf das Grundstück der Ges. in Borgfelde zu $3\frac{3}{4}$ bzw. 4 %.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 400 u. à M. 500 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 10 % zum R.-F., 4 % Div., vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 4000), 10 % Tant. an Dir. und 5 % an Beamte, Rest Super-Div.; falls mehr als 6 % Div. gezahlt werden, dann event. Dotierung des Spec.-R.-F.